

23. Betriebs- und Volkswirtschaft

Standards für die Thematischen Schwerpunkte im Zentralabitur 2019

Thematischer Schwerpunkt 1: Leistungserstellungsprozesse

Unterrichtsaspekte:

- Produktentwicklung
- Produktionstypen und Organisationstypen
- Rationalisierung

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Unternehmensziele, Wertschöpfungskette, Produktentwicklungsprozess, Planung und Steuerung des Leistungserstellungsprozesses, Optimierung von Produktions- und Arbeitsabläufen, Kennzahlen der Produktion, Fertigungsverfahren, Arbeitsstrukturierung, Lean Production.

Kompetenzen Leistungserstellungsprozesse

**Komplexität und Vernetzung des Produktionsprozesses darstellen.
Produktionstypen und Organisationstypen beschreiben und Anwendungsmöglichkeiten diskutieren.
Rationalisierung als Optimierung von Wertschöpfungsprozessen beurteilen.**

Strategien:

Charakterisierung des Produktionsbetriebes

- Grundsätzliche Unternehmensziele (Gewinn-, Umsatzmaximierung und Kostenminimierung) und spezielle Unternehmensziele herausarbeiten.
- Wertschöpfungskette darstellen und erläutern.

Produktentwicklung

- Prozess der Produktentwicklung exemplarisch herausarbeiten und darstellen (Planung, Forschung und Entwicklung, Aufnahme in das Programm).
- Einflussgrößen analysieren.

Produktionstypen und Organisationstypen

- Produktionstypen (Fertigungsarten: Einzel-, Serien-, Sorten- und Massenfertigung) beschreiben und deren Einsatz für eine konkrete Situation diskutieren.
- Organisationstypen (Fertigungsverfahren: Werkstätten-, Reihen-, Fließ- sowie Inselfertigung/Gruppen) beschreiben und deren Einsatz für eine konkrete Situation diskutieren.

Rationalisierung

- Ziele von Rationalisierung erläutern und Rationalisierung als Möglichkeit zur Optimierung des Wertschöpfungsprozesses herausarbeiten.
- Betriebliche Kennzahlen (Produktivität, Umsatz- und Eigenkapitalrentabilität, Wirtschaftlichkeit) berechnen und auswerten.
- Rationalisierungsmaßnahmen (Normung, Typung, Baukastensystem) sowie ganzheitliche Rationalisierungskonzepte (am Beispiel Lean Production) beschreiben und Rationalisierungsmaßnahmen mit ihren ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen beurteilen.

Thematischer Schwerpunkt 2: Standort Deutschland (Übernahme aus 2018)Unterrichtsaspekte:

- Wettbewerbsposition
- Anpassungsprozesse

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte:

Harte und weiche Standortfaktoren (Arten, Bedeutung), Standortverlagerung, Fachkräfteversorgung, aktuelle Wettbewerbsposition des Standortes Deutschland, staatliche Beeinflussung der Standortfaktoren (z. B. Sozialversicherungen, infrastrukturelle Maßnahmen, Best-Practice-Konzepte von Kommunen und Unternehmen etc.).

Kompetenzen Standort Deutschland

Standortentscheidungen analysieren, im Gesamtzusammenhang beurteilen und selbstständig Handlungsstrategien entwickeln.

Strategien:**Wettbewerbsposition und Anpassungsprozesse**

- Harte und weiche Standortfaktoren nennen und erläutern.
- Den Standort Deutschland mit anderen Ländern vergleichen und die aktuelle Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands einordnen.
- Standortentscheidungen aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht unter besonderer Berücksichtigung der Fachkräfteversorgung analysieren und beurteilen.
- Staatliche Beeinflussung der Standortfaktoren (z. B. Sozialversicherungen, Mindestlohn, Best-Practice-Konzepte von Kommunen und Unternehmen) herausarbeiten und analysieren.
- Gründe für eine Standortverlagerung/-rückverlagerung diskutieren.
- Handlungsstrategien zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland selbstständig entwickeln.

Thematischer Schwerpunkt 3: WirtschaftspolitikUnterrichtsaspekt:

- Sozialpolitik

unter Berücksichtigung der Renten-, Gesundheits-, und Pflegepolitik und folgender Lerninhalte: Leistungsspektrum der Sozialversicherungszweige Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege- und Unfallversicherung, Finanzierung der Sozialpolitik, soziale Gerechtigkeit, Diskussion des Wohlstandsniveaus, Modelle der Eigenverantwortung versus Staatsverantwortung im europäischen Vergleich.

Kompetenzen Sozialpolitik:

An ausgewählten aktuell relevanten Bereichen der gesetzlichen Sozialversicherung deren Beitrag zur Sozialpolitik überprüfen, sozialpolitische Konzeptionen beurteilen und im europäischen Kontext vergleichen sowie eigene Lösungsvorschläge selbstständig entwickeln.

Strategien:

- Sozialstaatsprinzip, wirtschaftspolitische Ziele (Magisches Sechseck) und deren Zielbeziehungen darstellen und erläutern.
- Begriffe „gesetzliche Sozialversicherung“ und „soziale Sicherung“ einordnen sowie „soziale Gerechtigkeit“ erklären.
- Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege- und Unfallversicherung) und ihre Merkmale nennen und erläutern.
- Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Sozialversicherungen in Deutschland beurteilen.
- Finanzierungsprobleme der gesetzlichen Sozialversicherungen, ausgehend vom demografischen Wandel, herausarbeiten und Lösungsansätze selbstständig entwickeln.
- Ausgehend vom Sozialstaatsprinzip zur Kontroverse Eigenverantwortung kontra Staatsverantwortung Stellung nehmen.
- Anhand der Indikatoren BIP und OECD Better Life Index das Wohlstandsniveau diskutieren.
- An einem konkreten Beispiel der gesetzlichen Krankenversicherung europäische Konzeptionen vergleichen und diskutieren.

Handlungsprodukte

Siehe Handlungsprodukte für die Zentralabiturprüfung in den Fächern Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling (BRC), Betriebs- und Volkswirtschaft (BVW) und Volkswirtschaft (VW) im Beruflichen Gymnasium ab 2017 (nibis.de) sowie Thematische Schwerpunkte 2019 Betriebs- und Volkswirtschaft (Gutachten als weiteres mögliches Handlungsprodukt).